
PRESS RELEASE

London, 10. September 2025, 6:00 Uhr

Drittes Jahresdefizit in Folge bestätigt, voraussichtlich 850 koz für 2025

- Die Prognose für das Gesamtangebot 2025 geht um 3 % auf 7027 koz zurück und ist damit das niedrigste der vergangenen fünf Jahre. Während die Gesamtnachfrage um 4 % zurückgehen wird, wird sie das Angebot dennoch um 850 koz übersteigen
- Durch die Beschleunigung des Wachstums in China wird die Nachfrage nach Platinschmuck in diesem Jahr um 11 % auf 2226 koz steigen und damit den höchsten Stand seit 2018 erreichen
- Anhaltendes Wachstum der Investitionsnachfrage, Anstieg um 2 % auf 718 koz für 2025, mit hoher Barren- und Münznachfrage in China
- Leichter Rückgang der Automobilnachfrage angesichts der tarifbedingten Marktunsicherheit prognostiziert; Prognose für das Gesamtjahr 2025: Rückgang um 3 % auf 3033 koz
- Die industrielle Nachfrage wird in diesem Jahr auf 1901 koz sinken, da die substantiellen zyklischen Kapazitätserweiterungen für Glas zurückgehen

Trevor Raymond, CEO des World Platinum Investment Council, dazu:

„Platin hat seine Handelsspanne nach der Pandemie verlassen, Gold, Silber und breitere Anlageklassen übertroffen und war damit in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 der Rohstoff mit der besten Wertentwicklung. Sein Preis stieg im zweiten Quartal dramatisch an und erreichte im Juli mit 1450 US-Dollar pro Unze ein Zehnjahreshoch.“

Der World Platinum Investment Council – WPIC® – veröffentlicht sein *Platinum Quarterly* für das zweite Quartal 2025 mit einer aktualisierten Prognose für das Gesamtjahr 2025.

Die Gesamtnachfrage in Q2 2025 sank im Vergleich zum Vorjahr um 22 % auf 1886 koz, was auf eine Verringerung der Börsenbestände um 317 koz im Laufe des Quartals zurückzuführen ist, da sich die tarifbedingten Bedenken vorübergehend abschwächten und die Lagerbestände abgebaut wurden. Dies wurde nur teilweise durch das starke Wachstum im Vergleich zum Vorquartal der Schmucknachfrage (+135 koz, 25 %), der Barren- und Münznachfrage (+39 koz, 55 %) und der Nachfrage nach Barren mit einem Gewicht von 500 g oder mehr in China (+12 koz, 33 %) ausgeglichen.

Die industrielle Nachfrage war im Jahresvergleich schwächer (-164 koz, 24 %), obwohl sie im Quartalsvergleich um 41 % zulegen konnte, während die Automobilnachfrage gegenüber dem Vorquartal unverändert blieb, im Jahresvergleich aber um 2 % zurückging. Unterdessen ging das Gesamtangebot im Jahresvergleich um 4 % auf 1876 koz zurück (obwohl es im Quartalsvergleich um 29 % stieg). Insgesamt liegen Platinangebot und -nachfrage in diesem Quartal mit einem Defizit von 11 koz praktisch auf einem Niveau.

Das Gesamtangebot für das Gesamtjahr 2025 wird voraussichtlich um 3 % auf 7027 koz sinken. Dies ist der niedrigste Stand seit fünf Jahren, während das Angebot um 6 % auf 5426 koz und damit ebenfalls auf den niedrigsten Stand seit fünf Jahren fällt. Für das Gesamtjahr 2025 wird eine Gesamtnachfrage von 7877 koz prognostiziert, was einem Rückgang von 371 koz gegenüber dem Vorjahr entspricht, der hauptsächlich darauf

zurückzuführen ist, dass in diesem Jahr keine substanziellen, zyklischen Kapazitätserweiterungen bei Glas vorgenommen werden.

Es wird erwartet, dass der Platinmarkt im Jahr 2025 mit voraussichtlich 850 koz zum dritten Mal in Folge ein erhebliches Jahresdefizit verzeichnen wird, was einer Abwärtskorrektur um 116 koz gegenüber der vorherigen Prognose entspricht.

Rückgang des Minenangebots

Das Gesamtminenangebot fiel in Q2 2025 im Vergleich zum Vorjahr um 8 % auf 1453 koz, wobei es sich nach einem besonders schwachen ersten Quartal 2025, das unter anderem durch starke Regenfälle in Südafrika beeinträchtigt wurde, im Vergleich zum Vorquartal erholen konnte (+369 koz, 34 %). Für das Gesamtjahr wird ein Rückgang des Minenangebots um 6 % auf 5426 koz erwartet, wodurch es etwa 701 koz (11 %) unter dem Fünfjahresdurchschnitt vor COVID liegen wird.

Das weltweite Recycling zeigte in Q2 2025 weiterhin Anzeichen einer Erholung und stieg um 14 % gegenüber dem Vorquartal und um 12 % im Jahresvergleich. Da der Fluss an verbrauchtem Autokatalysatormaterial im weiteren Verlauf des Jahres – unterstützt durch den verbesserten Platingruppenmetallpreis – weiter zunimmt, wird für das Gesamtjahr 2025 ein Anstieg des Recyclingangebots um 6 % auf 1601 koz prognostiziert, auch wenn es im Vergleich zu den historischen Werten niedrig bleiben wird.

Insgesamt wird erwartet, dass das Gesamtangebot bis 2025 um 3 % auf 7027 koz zurückgehen wird. Die oberirdischen Vorräte werden für 2025 den Prognosen zufolge um 22 % auf 2978 koz sinken (einschließlich einer Neubewertung der historischen Schätzungen), was einer Bedarfsdeckung von viereinhalb Monaten entspricht.

Wachstum der Schmucknachfrage übertrifft Erwartungen

In H1 2025 erreichte die Nachfrage nach Platinschmuck mit 1201 koz den höchsten Stand seit H1 2015. In Q2 2025 stieg die Nachfrage nach Platinschmuck im Vergleich zum Vorjahr um 32 % auf 668 koz.

Für das gesamte Jahr 2025 wird erwartet, dass die Erholung der Schmucknachfrage aus dem Jahr 2024 übertroffen wird, mit einem Anstieg von 11 % im Vergleich zum Vorjahr auf 2226 koz, da Platin weiterhin von seinem Preisnachlass im Vergleich zu Gold profitiert. Dies ist der höchste globale Gesamtwert seit 2018. Besonders erwähnenswert ist das prognostizierte Wachstum in China, das im Jahresvergleich um 42 % auf 585 koz ansteigen wird, während Japan einen gesunden Zuwachs von 5 % verzeichnen wird. Die Nachfrage in Europa und Nordamerika wird voraussichtlich um 7 % bzw. 8 % steigen und damit ein Rekordniveau erreichen. Trotz der robusten Inlandsnachfrage wird sich die Gesamtnachfrage in Indien abschwächen und im Vergleich zum Vorjahr um 10 % auf 240 koz sinken, da die Exporte aufgrund der Unsicherheit über die US-Zölle zurückgehen.

Sprunghafte Zunahme der Barren- und Münznachfrage durch China

In Q2 2025 führte ein dramatischer Anstieg der Nachfrage nach Barren und Münzen in China zu einem Anstieg der Gesamtnachfrage nach Barren und Münzen auf 109 koz, was einem Zuwachs von 55 % gegenüber dem Vorquartal entspricht, während die Nachfrage nach Barren mit einem Gewicht von 500 g oder mehr in China gegenüber dem Vorquartal um 33 % auf 47 koz zulegte. Weder dieses Wachstum noch die Zuflüsse bei den börsengehandelten Fonds im Laufe des Quartals reichten jedoch aus, um die Auswirkungen durch die Abflüsse aus den von den Börsen gehaltenen Beständen auszugleichen, die sich während Q1 2025 aufgrund von Bedenken im Zusammenhang mit den Zöllen auf einem hohen Niveau einpendelten. Infolgedessen verzeichnete die Investitionsnachfrage in Q2 2025 einen Nettoabfluss von 64 koz.

Für das Gesamtjahr 2025 wird aufgrund der anhaltend starken Investitionsnachfrage in China ein Anstieg der Gesamtnachfrage um 2 % auf 718 koz prognostiziert. Das Wachstum

bei Barren und Münzen wird die Schwäche in anderen Regionen ausgleichen und die Gesamtnachfrage nach Barren und Münzen wird im Vergleich zum Vorjahr um 45 % auf 282 koz ansteigen. In China wird die Nachfrage nach Barren mit einem Gewicht von 500 g oder mehr im Vergleich zum Vorjahr um 15 % auf 186 koz ansteigen.

Aufgrund der verbesserten Anlegerstimmung nach dem jüngsten Preisanstieg, der robusten Fundamentaldaten und des anhaltenden Abschlags von Platin gegenüber Gold wird erwartet, dass die börsengehandelten Fonds im Laufe der zweiten Jahreshälfte wieder Nettomittelzuflüsse in Höhe von 100 koz verzeichnen werden. Für das Gesamtjahr 2025 wird mit einem Nettozufluss von 150 koz aus den Börsenbeständen gerechnet.

Automobilnachfrage über dem Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre

Die Platinnachfrage der Automobilindustrie lag in Q2 2025 mit 769 koz um 2 % unter dem Vorjahresniveau, was einen nur leichten Rückgang darstellt, vor allem in Anbetracht der durch die veränderte Zollpolitik der USA verursachten Unsicherheiten.

Der Ausblick für das Gesamtjahr sieht einen Rückgang der weltweiten Automobilnachfrage um 3 % auf 3033 koz, da die Produktion katalysierter Fahrzeuge sowohl im Leicht- als auch im Schwerlastbereich zurückgeht. Dennoch wird die Automobilnachfrage 10 % (281 koz) über dem Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre liegen.

Die industrielle Nachfrage geht aufgrund geringerer zyklischer Kapazitätserweiterungen im Glasbereich zurück

In Q2 2025 stieg die industrielle Platinnachfrage im Vergleich zum Vorquartal um 41 % auf 513 koz. Dies folgte auf ein besonders schwaches Vorquartal, das weitgehend durch eine negative Nettoglasnachfrage aufgrund von Werkschließungen in Japan im Laufe des Quartals verursacht wurde.

Die industrielle Nachfrage wird im Gesamtjahr 2025 gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich um 22 % auf 1901 koz zurückgehen, was vor allem auf den erwarteten Rückgang der Glasnachfrage um 74 % auf 177 koz zurückzuführen ist. Die Chemienachfrage wird voraussichtlich um 8 % auf 575 koz zurückgehen und damit die Zuwächse in den Bereichen Erdöl (+14 % auf 181 koz), Wasserstoff (+19 % auf 49 koz), Medizintechnik (+4 % auf 320 koz) und Elektrotechnik (+2 % auf 95 koz) ausgleichen.

Trevor Raymond, CEO des World Platinum Investment Council, dazu:

„Platin hat seine Handelsspanne nach der Pandemie verlassen, Gold, Silber und breitere Anlageklassen übertroffen und war damit in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 der Rohstoff mit der besten Wertentwicklung. Sein Preis stieg im zweiten Quartal dramatisch an und erreichte im Juli mit 1450 US-Dollar pro Unze ein Zehnjahreshoch.“

„Die Anspannung auf dem Platinmarkt ist seit Dezember 2024 deutlich zu spüren, was sich in extrem hohen Leasingraten und einer starken Backwardation auf dem Londoner OTC-Terminmarkt zeigt. Diese Marktverknappung setzte sich trotz des erheblichen Preisanstiegs im zweiten Quartal fort, wodurch Metall auf den Markt gebracht wurde. Dies deutet darauf hin, dass ein weiterer Preisanstieg erforderlich ist, um die anhaltende Marktknappheit zu beenden.“

„Mit Blick auf den Rest des Jahres 2025 bleibt Platin ein überzeugendes Investitionsobjekt, da der Platinmarkt ein strukturelles Defizit aufweist. Der anhaltende deutliche Abschlag von Platin gegenüber Gold trägt weiterhin zu seiner Attraktivität bei. Dies gilt vor allem für China, wo sowohl die Schmucknachfrage als auch die Nachfrage nach Barren und Münzen in diesem Jahr außerordentlich stark steigen dürfte. Der Erfolg der Shanghai Platinum Week, die einen neuen Besucherrekord verzeichnete und zunehmend ein internationales Publikum anzieht, zeigt das gestiegene Interesse an Platin sowohl als Investitionsgut als auch als wichtiges Mineral in verschiedenen Wertschöpfungsketten.“

Differenz zwischen Platinangebot und -nachfrage (koz)	2021	2022	2023	2024	2025f	Wachstum 2024/2023 in %	Wachstum 2025f/2024 in %	Q2 2024	Q1 2025	Q2 2025
ANGEBOT										
Raffination	6,295	5,520	5,604	5,766	5,426	3%	-6%	1,541	1,106	1,453
Südafrika	4,678	3,915	3,957	4,133	3,869	4%	-6%	1,127	713	1,054
Simbabwe	485	480	507	512	491	1%	-4%	126	114	137
Nordamerika	273	263	275	254	189	-8%	-26%	59	52	57
Russland	652	663	674	677	686	0%	1%	181	180	155
Sonstiges	206	200	190	191	191	0%	0%	48	47	49
Anstieg (-)/Rückgang (+) im Bestand der Erzeuger	-93	+43	+11	-2	+0	N/A	N/A	+35	-22	+0
Summe Minenangebot	6,202	5,563	5,615	5,764	5,426	3%	-6%	1,576	1,084	1,453
Recycling	2,107	1,811	1,515	1,516	1,601	0%	6%	379	372	423
Autokatalysator	1,619	1,370	1,114	1,143	1,210	3%	6%	289	277	313
Schmuck	422	372	331	298	309	-10%	4%	72	75	90
Industrie	67	69	71	76	81	7%	7%	19	19	20
Summe Angebot	8,309	7,374	7,130	7,280	7,027	2%	-3%	1,955	1,456	1,876
NACHFRAGE										
Automobil	2,466	2,778	3,206	3,114	3,033	-3%	-3%	788	769	769
Autokatalysator	2,466	2,778	3,206	3,114	3,033	-3%	-3%	788	769	769
Nicht straßengebundene Maschinen	†	†	†	†	†	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	†	†	†
Schmuck	1,953	1,880	1,849	2,008	2,226	9%	11%	506	533	668
Industrie	2,403	2,166	2,389	2,423	1,901	1%	-22%	677	365	513
Chemie	660	672	839	625	575	-26%	-8%	170	159	146
Erdöl	169	193	159	158	181	0%	14%	40	45	45
Elektronik	135	106	89	93	95	5%	2%	23	22	24
Glas	713	436	491	692	177	41%	-74%	230	-78	82
Medizin	267	278	292	308	320	6%	4%	77	78	80
Wasserstoff stationär und Sonstiges	17	13	22	41	49	87%	19%	9	10	10
Sonstiges	443	469	497	505	503	2%	0%	129	127	126
Investitionen	-3	-516	397	702	718	77%	2%	459	461	-64
Änderung in Barren, Münzen	349	259	322	194	282	-40%	45%	14	70	109
Chinesische Barren ≥ 500 g	27	90	134	162	186	20%	15%	41	35	47
Änderung in ETF-Beständen	-241	-558	-74	296	100	N/A	-66%	444	-6	97
Veränderung der von Börsen gehaltenen Bestände	-139	-307	14	50	150	244%	200%	-40	361	-317
Summe Nachfrage	6,818	6,308	7,841	8,248	7,877	5%	-4%	2,430	2,128	1,886
Differenz	1,491	1,066	-712	-968	-850	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	-475	-672	-11
Oberirdische Bestände	**4,441	5,508	4,796	3,828	2,978	-20%	-22%			

Quelle: Metals Focus 2021–2025f

Anmerkungen:

1. ** Oberirdische Lagerbestände von 3650 koz zum 31. Dezember 2018 (Metals Focus).
2. † Die Nachfrage nach nicht straßengebundenen Maschinen ist in der Nachfrage nach Autokatalysatoren mit eingeschlossen.

-ENDE-

Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an Elephant Communications:
wpic@elephantcommunications.co.uk

Hinweise für Redakteure:

Über Platinum Quarterly

Platinum Quarterly ist die erste unabhängige, frei verfügbare vierteljährliche Analyse des globalen Platinmarktes. *Platinum Quarterly* ist eine Veröffentlichung des World Platinum Investment Council. Der Bericht basiert weitgehend auf Recherchen und detaillierten Analysen, die vom WPIC in Auftrag gegeben und von Metals Focus, einer unabhängigen Stelle für die Märkte der Platingruppenmetalle, durchgeführt werden.

Über den World Platinum Investment Council – WPIC®

Der World Platinum Investment Council Ltd. ist eine globale Marktinstanz für physische Platininvestitionen, die gegründet wurde, um die wachsende Nachfrage der Investoren nach objektiven und zuverlässigen Informationen über den Platinmarkt zu bedienen. Der WPIC hat es sich zur Aufgabe gemacht, die weltweite Nachfrage der Anleger nach physischem Platin zu beleben, und zwar sowohl durch aussagekräftige Erkenntnisse als auch durch gezielte Produktentwicklung. Der WPIC wurde 2014 von den führenden Platinproduzenten Südafrikas gegründet. Die Mitglieder des WPIC sind: Valterra Platinum, Implats, Northam Platinum, Sedibelo Platinum, Tharisa, Bravo Mining und Podium Minerals.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.platinuminvestment.com

Die Anschrift der Büros des WPIC London lautet: World Platinum Investment Council, Foxglove House, 166 Piccadilly, London, W1J 9EF

Die Anschrift der Büros des WPIC Shanghai lautet: World Platinum Investment Council, Unit 1612, Shui On Plaza, No. 333 Middle Huaihai Road, Huangpu District, Shanghai, P.R.China

Über Metals Focus

Metals Focus ist eines der weltweit führenden Beratungsunternehmen für Edelmetalle. Es ist auf die Analyse der globalen Märkte für Gold, Silber und Platingruppenmetalle (PGMs) spezialisiert und erstellt regelmäßige Berichte, Prognosen sowie maßgeschneiderte Beratungsleistungen. Das Team von Metals Focus ist auf acht Gerichtsbarkeiten verteilt und verfügt über eine Vielzahl von Kontakten in der ganzen Welt. Metals Focus widmet sich der Bereitstellung erstklassiger Statistiken, Analysen und Prognosen für die Edelmetallmärkte.

Weitere Informationen erhalten Sie auf: www.metalsfocus.com

Über Platin

Platin ist eines der seltensten Metalle der Welt und aufgrund seiner besonderen Eigenschaften wird es in verschiedenen Nachfragesegmenten sehr geschätzt. Die einzigartigen physikalischen und katalytischen Qualitäten von Platin haben seinen Wert in industriellen Anwendungen deutlich gemacht. Gleichzeitig ist es dank seiner einzigartigen Edelmetall-Eigenschaften das führende Metall in der Schmuckherstellung.

Das Angebot von Platin stammt aus zwei Hauptquellen: der Primärproduktion aus dem Bergbau und dem Recycling, bei dem in der Regel Alt-Autokatalysatoren und Schmuck recycelt werden. In den letzten fünf Jahren stammten zwischen 72 % und 79 % des gesamten jährlichen Platinangebots (in raffinierten Unzen) aus der primären Produktion im Bergbau.

Die weltweite Nachfrage nach Platin ist stabil und wird immer differenzierter. Die Platinnachfrage verteilt sich auf vier Kernsegmente: Automobil-, Industrie-, Schmuck- und Investitionsnachfrage.

Die Platinnachfrage für Autokatalysatoren entsprach in den vergangenen fünf Jahren zwischen 29 % und 42 % der Gesamtnachfrage. Die verschiedenen industriellen Anwendungen von Platin außerhalb des Automobilsektors machen im Durchschnitt 32 % der weltweiten Gesamtnachfrage aus (Fünfjahresdurchschnitt). Im gleichen Zeitraum betrug die weltweite jährliche Schmucknachfrage durchschnittlich 26 % der gesamten Platinnachfrage. Die Investitionsnachfrage war die in den vergangenen fünf Jahren variabelste Kategorie und machte in dieser Zeit zwischen -8 % und 21 % der Gesamtnachfrage aus (ohne Bewegungen in unveröffentlichten Anlegerbeständen in Tresoren).

Haftungsausschluss

Weder der World Platinum Investment Council noch Metals Focus sind von einer Regulierungsbehörde autorisiert, Anlageberatungen zu erteilen. Nichts in diesem Dokument ist als Anlageberatung, als Angebot zum Verkauf oder als Beratung zum Kauf von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten gedacht oder auszulegen, und vor jeder Investition sollte stets eine angemessene professionelle Beratung eingeholt werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.platinuminvestment.com